



NEURIEDER RATS^{ch}POST

Heft 31 Dezember 2020/Januar 2021

Vielen Dank für Ihr Vertrauen im Jahr 2020,
frohe Weihnachten & alles Gute für 2021!



Allrad kennt keine Grenzen.

Suzuki Vitara ALLRAD1.4 Boosterjet

HYBRID Allgrip Comfort+ ab € 22.490,-



Way of Life!

Highlights

- Audio System (inkl. DAB) mit Smartphone Anbindung • Einparkhilfe vorn und hinten
- Keyless Start • Einparkhilfe vorn und hinten • Rückfahrkamera • Start-Stopp-System
- Adaptiver Tempomat (ACC) • Müdigkeitserkennung • Regensensor • Sitzheizung vorn
- Spurhaltewarnsystem mit Lenkeingriff • Toter Winkel-Warnsystem • Metallic-Lackierung
- Verkehrszeichenerkennung • Panorama-Glasschiebedach elektr. • 17" Leichtmetallfelgen

Kraftstoffverbrauch Suzuki Vitara 1.4 Boosterjet Hybrid Allgrip (Benzin, Manuell (6-Gang)), 95 kW (129 PS), in l/100 km: innerorts 5,5; außerorts 4,5; kombiniert 4,9. CO₂-Emission kombiniert 111 g/km (gemäß VO(EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse: A.

Diese Werte wurden auf Basis des neuen Prüfverfahrens „WLTP“ ermittelt. Weitere Informationen unter: <https://auto.suzuki.de/service-info/wltp>. Abbildungen zeigen Zubehör- und Sonderausstattungen gegen Aufpreis. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



www.auto-schmid-gmbh.de

STANDORT HÖHENKIRCHEN-Siegertsbr.
Sportplatzstraße 4
85635 Höhenkirchen b. Ottobr.
Tel. 08102 / 89 58-265
anfrage-verkauf@autoschmidgmbh.de

STANDORT MÜNCHEN/PASING
Landsberger Str. 432
81241 München / Pasing
Tel. 089 / 45 24 25-0
muenchen@autoschmidgmbh.de

Direkt im 1. Stock des Autohaus Schmid

**Täglich von 9-12 & 13:30-17 Uhr
in Höhenkirchen**

**meine
galerie**

**NEU: Besuchen Sie
unseren Onlineshop**

Kerzen & Kerzenständer

50% auf Tiziano Porzellan

www.meinegalerie.com

20% auf Schmuck

Accessoires fürs Adventsgesteck

Ihre Deko- & Ideenwelt



Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Neuried, Hainbuchenring 9 - 11,
82061 Neuried, Tel. 089 75901-0,
E-Mail: poststelle@neuried.de

Redaktion:

Gemeinde Neuried, Inke Franzen

**Gestaltung, Bildbearbeitung, Satz,
Druckvorstufe und Anzeigenverkauf:**
typeo GbR Veronica Langer und Karin
Sieber, Bahnhofstraße 7, 85635 Höhen-
kirchen-Siegertsbrunn, Tel: 08102/987
983-0, text@typeo.de

Druck: Fibo Druck, Fichtenstraße 8,
82061 Neuried

Auflage: 4.100 Stück

Verteilung:

Kostenlos an alle Haushalte im Bereich
der Gemeinde Neuried

Die Entscheidung über die Veröffentlichung eingereichter Beiträge und Fotos liegt ausschließlich bei der Redaktion. Die Texte werden redaktionell überarbeitet, um eine angepasste journalistische Form zu erhalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C002098

Inhaltsverzeichnis

Rathaus

- 4 Grußwort
- 6 Corona-Teststation geht an Start
- 8 Energiekonzept Neuried
- 10 Windräder für Neuried?
- 12 Freiwillige Feuerwehr Neuried
- 13 Neuried in Zahlen
- 14 Zwei Umweltehrungen
- 16 Widerspruch Übermittlung von Daten
- 18 Gratulation zur Geburt
- 18 Nikolaus zu Besuch
- 19 Kommunales Energieeffizienz Netzwerk
- 20 5 Jahre Rat(s)chpost
- 21 Winterdienst in der Gemeinde
- 23 Öffnungszeiten Weihnachten
- 24 Öffnungszeiten Rathaus

Kinder

- 25 Kinderhaus am Maxhofweg
- 27 Kinderhaus am Krailingerweg
- 28 Kinderhaus am Zauberswald
- 29 Kinderhaus am der Zugspitzstraße 4

Soziales

- 30 Demenzfreundliche Kommune
- 31 Senioren-Union Neuried
- 32 Nachbarschaftshilfe Neuried

Kultur

- 33 VHS im Würmtal
- 34 Einwohnerwehr
- 35 Aus der Heimatforschung

Vereine

- 37 Vereinsnachrichten

Kirchen

- 47 St. Nikolaus

Unser Titelfoto: Der Winter hat frostigen Einzug im Forstenrieder Park gehalten

Möchten auch Sie hier Ihr Foto sehen? Dann schicken Sie Ihre Bilder, Zeichnungen und Grafiken – gerne auch gemalte Kinderbilder als jpeg in Hochformat an franzen@neuried.de!

Erklären Sie uns kurz, wie und wo das Bild entstand. Mit der Einsendung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung in der Neurieder Rats(ch)post und auf der Homepage einverstanden.

Bitte nennen Sie uns dazu Ihren Namen und bei Kinderbildern auch das Alter.

Aktuelles vom Tisch des Bürgermeisters



im Oktober fertig gestellt sein. Der ganze Trakt soll im Februar 2022 in Betrieb gehen.

Für das Nachbargrundstück läuft gerade der Realisierungswettbewerb für das neue Rathaus und die Erarbeitung eines städtebaulichen Konzeptes für ein Ärzte- und Gewerbehaus mit Restaurant und Einkaufsmöglichkeiten. Dahinter sind Wohnungen mit Belegungsrechten durch die Gemeinde ähnlich dem in den beiden anderen Bebauungsplänen geplant. Die Ergebnisse der Planungen sollen Ende Januar 2021 dem Gemeinderat vorgestellt werden. Es folgt dann vermutlich ein Investorenwettbewerb, um das Gelände zur Finanzierung des Neurieder Gemeindehaushalts veräußern zu können. Auf der gegenüberliegenden Seite haben in der Gautinger Straße endlich die Bauarbeiten beginnen können. Der schwierigste Schritt hierbei war es, alle Sparten wie Gas, Wasser, Strom und Telekommunikation auf eine Bauzeit verpflichten zu können, gern hätten wir im September begonnen. Der Bau ist jetzt so weit fortgeschritten, dass die Oberfläche der Fahrbahn wiederhergestellt ist. Die gesamte Baumaßnahme soll bei einem milden Winter bis April mit der Herstellung des Gehweges und der Parkplätze vor der Raiffeisenbank und dem Café VorOrt abgeschlossen sein.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir unseren Rathausservice eingeschränkt haben. Damit wir in Zeiten des Corona-Virus nicht komplett ausfallen, haben wir einen Teil der Mitarbeiter abwechselnd in das Home-Office geschickt. So kann im Krankheitsfall der „gesunde“ Mitarbeiter das Funktionieren der Verwaltung gewährleisten. Natürlich sind wir in Notfällen immer für Sie da, bitte vereinbaren einen Termin mit dem Sachgebiet, unsere zentrale Rufnummer ist die 759 01 -0. Wenn Sie einen Termin in unserer Teststation Am Haderner Winkel 6 benötigen, wählen Sie 759 01 -988.

Für die bevorstehenden Weihnachtstage und den Jahreswechsel wünsche ich Ihnen schöne und besinnliche Tage, in der Hoffnung, dass wir ansteckungsfrei auf dem jetzigen niedrigen Infizierungsniveau bleiben. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien vor diesem Hintergrund vor allem Gesundheit und bitte Sie um die Umsicht, sich und andere zu schützen.

Herzlichst Ihr

Harald Zipfel, Erster Bürgermeister

NEURIEDER RATS^{ch}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 19. Februar 2021

Bitte senden Sie bis zum 4. Februar alle Artikel an franzen@neuried.de

4

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit fünf Jahren gibt es nun die Rats(ch)post und wir bekommen von Ihnen nur positive Rückmeldungen, das freut uns sehr. Sie lebt von Veranstaltungen und Ankündigungen, von Berichten aus dem Neurieder Leben und dem Veranstaltungskalender. Durch das Corona-Virus ist das öffentliche Leben stark eingeschränkt und runtergefahren. Das merken Sie auch an der dieser dünneren Ausgabe. Wir möchten uns daher besonders bei den Insurgenten bedanken, die ungebrochen mit dabei sind, damit wir Ihnen die Rats(ch)post kostenfrei zur Verfügung stellen können.

In der Ortsmitte tut sich sehr viel, der Grundschulneubau schreitet voll im Zeitplan gut voran, die Rohbauarbeiten sollen im Januar beendet werden. Derzeit wird das zweite Obergeschoss aufgebracht, in dem später zwei der vier Ganztags-Klassenräume und Nebenräume untergebracht sind. Das Untergeschoss soll zum 50-jährigen Bestehen der Musikschule

5

Corona-Teststation geht in Neuried an den Start

Bis zum Testzentrum des Landkreises München nach Haar zu fahren, ist umständlich und zeintensiv. Aber gerade Reiserückkehrer oder Personen, die eine Bescheinigung benötigen, nicht an Covid 19 erkrankt zu sein, brauchen eine schnelle Lösung. Daher haben die Bürgermeister der Gemeinden Neuried und Planegg nach einer nahegelegenen Lösung gesucht und sind in Neuried fündig geworden.



Planeggs Erster Bürgermeister Herrmann Nafziger, Thomas Angerer von den Johannitern, Regionalleiterin München der Vonovia Michaela Noss und Erster Bürgermeister Harald Zipfel bei der Eröffnung der Coronastation

Nachdem die Räume des ehemaligen Fahrradladens Am Haderner Winkel 6 leer standen, beschloss die Wohnungsverwaltung Vonovia andere Pläne dafür zurückzustellen und Neu-ried die Räume kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Michaela Noß, Regionalleiterin München, betonte die Haltung der Vonovia, dass man sehr glücklich sei, Gutes zu tun und gemeinsam helfen zu können.

Erster Bürgermeister Harald Zipfel erklärte, dass durch das gemeinsame Betreiben der Teststation mit Planegg die Kosten geteilt werden könnten, auch wenn der Landkreis diese zurückerstatten würde. Auch der leichte Umbau durch Stellwände wäre ein Grund für die Räume gewesen.

Durch die Massentestung im Juni 2020 hatte

Neuried bereits große Erfahrung, was die Umsetzung und Erfordernisse einer Teststation betrifft. Innerhalb kurzer Zeit stellten Mitarbeiter aus dem Ordnungsamt und Krisenstab die Räume her. Die Mitarbeiter der Johanniter-Unfall-Hilfe nehmen die Abstriche vor, diese werden dann im Labor der MVZ Martinsried ausgewertet. Spätestens nach 48 Stunden bekommen die Getesteten ihre Ergebnisse per Smartphone oder postalisch zugesandt.

Als „eine der schönsten Teststationen“ bezeichnete Planeggs Bürgermeister Herrmann Nafziger die Räume der Negativ-Testung. Beide Bürgermeister wiesen aber ausdrücklich darauf hin, dass nur Personen ohne Symptome getestet werden und auch nur nach vorheriger Anmeldung (Für Neuried unter Telefon 75 90 19

88 oder per E-Mail an test-corona@neuried.de, für Planegg unter Telefon 0160/96 67 97 95 oder per E-Mail an teststation@planegg.de). Zum Termin sollen Personalausweis, Versicherungskarte und Smartphone mitgebracht werden. Neurieder Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit der Testung Dienstag und Donnerstag zwischen 9 und 13 Uhr und 14 und 17 Uhr. Zu den gleichen Uhrzeiten können Einwohner aus Planegg die Station am Mittwoch und Freitag nutzen. Es wird jedoch darum gebeten, den Parkplatz an der Mehrzweckhalle zu nutzen, der aus diesem Grund nun eine Parkzeitbeschränkung hat.

Inke Franzen



Am 24. und 31.12. hat die Teststation für Neurieder Bürger von 9 – 11 Uhr geöffnet.

**GERNE BERATEN
WIR AUCH SIE!**

Entwicklung von Unternehmensstrategien
im Bereich IT- und Kommunikationslösungen.
INDIVIDUELL. INNOVATIV. EXKLUSIV.

MÜNCHEN | BERLIN | HAMBURG | KÖLN | BOZEN

BVG Communication Technologies GmbH, Höglwörther Straße 1 | 81369 München, Tel +49 89 820 10-0, www.bvg-systemhaus.de



Energiekonzept Neuried

Gemütlich bei gutem Klima

Täglich wächst es derzeit in die Höhe und die Neurieder Schüler*innen freuen sich schon darauf: auf das neue Schulgebäude. Durch die Holzaußenwände ersparen wir dabei nicht nur dem Klima ca. 140 Tonnen CO₂ sondern liefern den Kindern ein gemütliches Raumklima. Gerade jetzt im Winter zeigt es sich wieder, wenn die Wände eines Hauses gut isoliert und warm sind, dann erleben wir unser trautes Heim gleich viel wohnlicher. Schön, dass es derzeit nicht nur viel staatliche Förderung für Dämmung und Heizungswechsel gibt, sondern auch die passenden Veranstaltungen:

„Haus und Heizung fit für die Zukunft“ heißt es Montag, 18. Januar um 19 Uhr online beim Fachgespräch der Energieagentur Ebersberg-München (Anmeldung unter <https://tinylink.net/Td2N6>).

Am Donnerstag, 21. Januar 2021 dann die beliebte Suche „Wo verschwindet die Wärme aus meinem Haus?“. Auf Anmeldung bei Herrn Jermer kommen wir mit der Wärmekamera zu Ihrem Haus. Treffpunkt 18 Uhr am Rathaus. Witterungsbedingter Ausweichtermin: 28. Januar.

Ist es im Winter drinnen ungemütlich oder sind die Heizkosten zu hoch? Ein Wärmebild zeigt oft die Ursachen.

Und wer sich schon lange selbst in Neuried aktiv in den Klimaschutz einbringen möchte ist am Freitag, 5. Februar ab 19 Uhr auf der Online-Veranstaltung zu „Heizungstausch und Klimaschutz“ richtig. Erst gibt der Heizungsexperte Dipl.-Ing. (FH) Malinowsky praktische Informationen zur Technik einer sauberen Heizung, den gesetzlichen Regelungen zum Ende der Ölheizung und der steigenden Besteuerung von Öl und Gas sowie den bis zu 45% Förderung beim Heizungstausch. Danach berichtet der Referent der Gemeinde Neuried für Klimaschutz und Nachhaltigkeit Dr. Dieter Maier kurz über den aktuellen Stand des Klimaschutzes in Neuried und abschließend treffen sich Interessierte zur Gründung eines Neurieder Klimaschutznetzwerkes (Anmeldung unter <https://gruene-neuried.de/>).

Übrigens, wer direkt mitverfolgen möchte, wie wir uns in Neuried immer mehr mit sauberer



Energie versorgen, kann das jetzt auf <https://energiemonitor.bayernwerk.de/neuried>. Dort werden Erzeugung und Verbrauch im ganzen Ort graphisch dargestellt und können bis zu einem Jahr nachverfolgt werden.

Ihre Ansprechpartner bei der Gemeinde Neuried:
Herr Jermer, Umweltamt, 75901-63, Jermer@neuried.de,
Dr. Dieter Maier, 3. Bürgermeister, dieter.maier@neuried.de

Pflegedienst Neuried

Selbständig und doch nicht allein!

- Medizinische Versorgung
- Pflegenachweisbesuche nach §37 Abs 3 SGB XI
- Grundpflegerische Tätigkeit
- zusätzliche Betreuungsleistungen
- Verhinderungspflege und vieles mehr...

Sie finden uns:

Forstenriederstrasse 4a - 82061 Neuried - Tel. 75 66 19



Orthopädische Privatpraxis
Dr. med. Tim Pietruska



Facharzt für Orthopädie
Akupunktur
Chirotherapie
Physiotherapie

Privatpatienten • Selbstzahler

Laubenweg 1
82061 Neuried

Tel: 089/ 72 48 17 50
Fax: 089/ 72 48 17 99

info@orthopaedie-neuried.de
www.orthopaedie-neuried.de



Windräder für Neuried?

Die Gemeinden Neuried und Pullach haben sich gemeinsam für einen Windkümmerer beworben. Am 22. Oktober kam dafür der Bayerische Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger nach Pullach, um dort den Planungsstart bekannt zu geben.

Der Ausbau von Windrädern soll in Bayern gefördert werden und dafür gibt es Unterstützung durch „Windkümmerer“ für ausgewählte Kommunen. „Wir können keinen Strom durch Wasser oder Geothermie in Neuried erzeugen, darum setzen wir auf die Möglichkeit durch Windkraft aus dem Forstenrieder Park“, erklärte Erster Bürgermeister Zipfel, der in Begleitung durch den Referenten für Klimaschutz und Nachhaltigkeit Dr. Dieter Maier zu dem Termin anradelte.

Nun soll der Windkümmerer Peter Beermann für die beiden Gemeinden das Projekt auslo-

ten und begleiten. Der Geschäftsführer einer Energiesystem-Firma aus Solln berät sowohl bei der Standortfrage als auch der Potentialanalyse von Windrädern. Im Forstenrieder Park wären geeignete Flächen an der Autobahn, wo es keine Probleme mit der Abstandsregelung 10H zur nächsten Wohnbebauung gäbe. Vor allem wird er um Akzeptanz in der Bevölkerung werben. „Die Stimmung in der Bevölkerung kippte gegen Windkraftanlagen, nachdem es einige Kommunen zu gut meinten und zu viele Windräder um Dörfer aufgestellt haben“, begründete Minister Aiwanger die staatliche Förderung von Windkümmerern. Denn die Kosten für diese würden Kommunen wie Neuried finanziell überfordern.

Auch bei der Einigung mit den bayerischen Staatsforsten, denen der Forstenrieder Park gehört, wird auf die Hilfe von Peter Beermann gehofft. „Wir wollen 2050 energieautark sein“,



Im Gespräch (v.l.): Ulrich Buchhauser (LENK), Windkümmerer Peter Beermann, 2. Bürgermeister Pullach Andreas Most, 1. Bürgermeister Harald Zipfel, Minister Hubert Aiwanger



Startschuss für den Windkümmerer (Pullachs 2. Bgm Andreas Most, 1. Bgm Harald Zipfel, Ulrich Buchhauser (LENK), Windkümmerer Peter Beermann, Minister Hubert Aiwanger

bekräftigt Harald Zipfel sein Bestreben nach Unabhängigkeit. Private und Bürger-Fotovoltaikanlagen gibt es nämlich in Neuried bereits

ausreichend, aber nicht genug, um völlig unabhängig von den fossilen Energieträgern zu sein.

Inke Franzen

**Reifen+Autoservice
OBSTER**

Wir wünschen frohe Weihnachten
& ein gesundes neues Jahr!

- Kfz-Meisterbetrieb
- Smart Repair
- HU/AU
- Reifen- und Felgenservice
- Inspektionen nach Herstellervorgaben
- Einlagerung von Kundenrädern

Reifen- und Autoservice Obster GmbH
Kiefernstr. 19 • 82061 Neuried • T. 089/96 99 44 90 • www.reifen-obster.de



Freiwillige Feuerwehr Neuried

Brandschutz-Tipps zur Weihnachtszeit und Silvester



Brandschutz-Tipps für die Advents- und Weihnachtstage:

- Vermeiden Sie das Austrocknen der Tannenzweige durch Wässern oder Besprühen mit Wasser.
- Leicht entflammable Gegenstände (z.B. Vorhänge) in einem ausreichenden Sicherheitsabstand von Kerzen und Lichterketten halten.
- Lassen Sie Kerzen nie unbeaufsichtigt. Löschen Sie Kerzen beim Verlassen des Raums aus.
- Nutzen Sie feuerfeste Unterlagen für Kränze und Kerzenhalter.
- Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt mit Kerzen in einem Raum.

- Verwenden Sie selbstlöschende Kerzen, deren Docht noch vor dem Kerzenboden endet.
- Kaufen Sie Lichterketten nur mit GS- oder CE-Prüfzeichen und beachten Sie bei der Anbringung im Außenbereich, dass diese auch dafür geeignet sind (Kennzeichnung „IP 44“).

Tipps zum richtigen Verhalten in der Silvesternacht:

- Feuerwerkskörper gehören nicht in Kinderhand.
- Niemals Feuerwerkskörper modifizieren oder öffnen!
- Sicherheitsabstände wahren! Angezündete Knallkörper sofort wegwerfen und von angezündeten Raketen rasch entfernen.

- Raketen nur senkrecht abfeuern und für sicheren Stand sorgen.
- Feuerwerkskörper niemals auf Menschen, Tiere und Gebäude richten.
- Fenster schließen und leicht entflammable Gegenstände von den Balkonen und Terrassen entfernen.

- Glühende Reste ablöschen / beseitigen.
 - Löschmittel (Eimer Wasser / Feuerlöscher) bereitstellen.
 - Bei Tischfeuerwerken ist auf eine schwer entflammable Unterlage zu achten
- Thorsten Rehkämper (Bild: Sebastian Heller)

Kommt es trotz aller Vorsicht zu einem Brand oder zu Verletzungen, rufen Sie sofort die Feuerwehr oder den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112!

Neuried in Zahlen

Aufgrund der abgesagten Bürgerversammlung hat die Gemeinde ein Informationsheft mit Zahlen, Daten und Fakten herausgegeben. Dieses können Sie im Rathaus, Bauamt und in der Bücherei erhalten oder online unter <https://www.neuried.de/news/detail/news/2020/11/11/buergerversammlung-2020/> abrufen.

Inke Franzen



Meisterbetrieb seit 1994

BADER MALEREIBETRIEB GMBH

KOMPETENZ rund um das Maler- und Lackiererhandwerk

Mobil: 0177 2574087

bader.malereibetrieb@gmx.de

Zwei Umweltehrungen an Neurieder Projekte

Die Gemeinde Neuried ist stolz, dass gleich zwei Umweltehrungen an Neurieder Projekte gingen.

Umweltehrung für die Plastikpaten

Zusammen mit zehn weiteren Initiativen aus dem Landkreis haben die Plastikpaten die Umweltehrung 29 ++ im Jahr 2020 erhalten. Damit wurde die 2019 ins Leben gerufene Initiative für ihr ehrenamtliches Engagement im Bereich Umweltschutz vom Landratsamt ausgezeichnet.

Die Idee zu den Plastikpaten entstand im Sommer 2018 beim Bergwandern: überall Plastikmüll, selbst in entlegenen Bergtälern. Zurück in Neuried stellte ich fest, dass es zwar wichtig ist, im Gebirge Plastik zu sammeln, noch effektiver schien es mir, vor der eigenen Haustüre anzufangen.

Der Plan, eine Patenschaft für die Strecke zwischen Neuried und Planegg zu übernehmen, war geboren. Innerhalb eines halben Jahres kamen mehrere Säcke zusammen: in erster Linie Hinterlassenschaften unserer Fast-Food-Ernährung. Seither haben sich im Würmtal viele Mitstreiter gefunden, die eigene Patenschaften für ein Gebiet ihrer Wahl übernommen haben und dieses regelmäßig und verlässlich von Plastikmüll befreien. Wichtig sind dabei Eigenverantwortung und Freiwilligkeit. Jeder soll



Für die Plastikpaten nahmen Dorit Zimmermann (Neuried) und Hilburg Kraemer (Gräfelfing) die Ehrung entgegen.

das leisten, wozu er im Stande ist.

Pünktlich zur Ehrung im Oktober ist auch die Website ans Netz gegangen. Unter www.plastikpaten.de können sich Interessierte über die Arbeit der Plastikpaten informieren und Mitglied werden. Seither haben sich viele Interessenten gemeldet, einige neue Patenschaften wurden vergeben – ein wunderbarer Effekt der Umweltehrung.

Dorit Zimmermann

Umweltehrung für den Krautgarten Neuried

Der Krautgarten des WIN - Wir in Neuried e.V. wurde im Herbst mit der Umweltehrung des Landratsamts München ausgezeichnet. Weil intakte Lebensbedingungen und eine natürliche Umwelt essentiell sind für die Bevölkerung im Landkreis, ehrt Landrat Christoph Göbel alljährlich Bürgerinnen und Bürger, die sich im besonderen Maße ehrenamtlich für Umweltschutz und ein gutes Zusammenleben engagieren. In diesem Jahr ist der Krautgarten Neuried unter den Preisträgern. Das Orgateam freut sich sehr über diese Anerkennung und über den leckeren Präsentkorb mit ökologischen Spezialitäten aus der Region. Dieser ist der Ersatz für die traditionelle persönliche Ehrung, die corona-bedingt entfallen musste.



Das Orgateam des Krautgartens freut sich sehr über die Auszeichnung des Landkreises (von links): Birgit Zipfel, Dodo Lampe, Roman und Julia Kunz

Eva Kahle (Foto: Reinhard Lampe)

Kaffeewerkstatt München Ihre Kaffeerösterei in Neuried

Frischer Röstkaffee
... herrlich duftend
... bekömmlich
... traditionelle Trommelröstung



Planegger Str. 1 • 82061 Neuried
(089) 82956920
www.kaffeewerkstatt-muenchen.de



Hinweise zum Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien und Wählergruppen

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen Auskunft über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift erteilen.

Die Übermittlung der Daten erfolgt nur im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene und nur in den sechs Monaten der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen nicht mitgeteilt werden.

Der Empfänger der Daten darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Sie haben die Möglichkeit der Übermittlung dieser Daten zu widersprechen. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Wenn Sie davon Gebrauch machen, wird von der Meldebehörde eine Übermittlungssperre eingerichtet und die Daten werden nicht übermittelt. Die Einrichtung einer Übermittlungssperre ist kostenlos und gilt bis zu seinem Widerruf.

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläum an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz bei Verlangen von Mandatsträgern, Presse oder Rundfunk, Auskunft aus dem Melderegister über Alter- oder Ehejubiläen von Einwohnern erteilen. Dabei werden der Familienname, Vorname, Doktorgrad, Anschrift und das Datum und Art des Jubiläums übermittelt.

Altersjubiläum sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläum sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Sie haben die Möglichkeit der Übermittlung dieser Daten zu widersprechen. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen.

Wenn Sie davon Gebrauch machen, wird von den Meldebehörden eine Übermittlungssperre eingerichtet und die Daten werden nicht übermittelt. Die Einrichtung einer Übermittlungssperre ist kostenlos und gilt bis zu seinem Widerruf.

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 3 Bundesmeldegesetz Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft über Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften erteilen.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Sie haben die Möglichkeit der Übermittlung dieser Daten zu widersprechen. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen.

Wenn Sie davon Gebrauch machen, wird von den Meldebehörden eine Übermittlungssperre eingerichtet und die Daten werden nicht übermittelt. Die Einrichtung einer Übermittlungssperre ist kostenlos und gilt bis zu seinem Widerruf.

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern Sie hierfür tauglich sind.

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zu 31. März den Familienname, Vorname und gegenwärtige Anschrift zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden (§ 58c Abs. 1 Soldatengesetz).

Sie haben die Möglichkeit der Übermittlung dieser Daten zu widersprechen. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Wenn Sie davon Gebrauch machen, wird von der Meldebehörde eine Übermittlungssperre eingerichtet und die Daten werden nicht übermittelt. Die Einrichtung einer Übermittlungssperre ist kostenlos und gilt bis zu seinem Widerruf.

5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft durch den Familienangehörigen eines Mitglieds dieser Religionsgesellschaft

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde von diesen Familienangehörigen Daten des Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum, Geburtsort, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft und derzeitige Anschriften übermitteln.

Außerdem Auskunftssperren gemäß § 51 Bundesmeldegesetz und das Sterbedatum. Sie haben die Möglichkeit der Übermittlung

dieser Daten zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft.

Diese Zweckbindung wird dem Empfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen.

Wenn Sie davon Gebrauch machen, wird von der Meldebehörde eine Übermittlungssperre eingerichtet und die Daten werden nicht übermittelt. Die Einrichtung einer Übermittlungssperre ist kostenlos und gilt bis zu seinem Widerruf.

6. Weitere Möglichkeiten zur Sperrung von Daten

Es besteht die Möglichkeit bei Gefahr für Leben und Gesundheit persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Belange eine Auskunftssperre in das Melderegister einzutragen. Es müssen Tatsachen vorliegen, die die Annahme rechtfertigen, dass der Person, deren Daten mitgeteilt werden sollen durch diese Auskunft eine Gefahr für Leben Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen entstehen kann.

Als betroffene Person können Sie bei der Meldebehörde einen Antrag auf Eintragung einer Auskunftssperre in das Melderegister stellen. Ist eine Auskunftssperre eingerichtet wird eine Auskunft aus dem Melderegister nur erteilt, wenn eine Beeinträchtigung schutzwürdiger Interessen ausgeschlossen werden kann.

Die Auskunftssperre wird im Melderegister im Datensatz zu eigenen Person eingetragen.

Sie wird auch im Datensatz von Ehegatten oder Lebenspartnern, beim gesetzlichen Vertreter oder minderjährigen Kindern als sogenannte beigeschriebene Daten berücksichtigt.

Die Auskunftssperre wird auf zwei Jahre befristet und kann auf Antrag verlängert werden.

Ein Stück Mama, ein Stück Papa und ganz viel Wunder!

Wir gratulieren unserer Wirtschaftsförderin Meike Petro
und dem stolzen Vater zur Geburt ihrer Tochter!

Viel Gesundheit, Glück und
strahlende Stunden
wünscht
die Gemeinde Neuried



Der Nikolaus kam trotzdem

Gerade für die Kleinsten sind die Kontaktbeschränkungen schwer zu verstehen, aber dafür gibt es ja einen Nikolaus, der sich gerade um sie kümmert.

Der Neurieder Nikolaus huschte wenigstens kurz und unter den Hygieneauflagen in der Grundschule und zwei Kinderhäusern vorbei, um gut gefüllte Säcke mit Kleinigkeiten abzugeben.

Inke Franzen



Gründungsmitglied „Kommunales Energieeffizienz-Netzwerk Ebersberg-München“

Die 14 teilnehmenden Kommunen Anzing, Baierbrunn, Feldkirchen, Grafing, Gräfelfing, Grasbrunn, Haar, Kirchheim, Kirchseeon, Neubiberg, Neuried, Poing, Schäftlarn und Zorneding haben am Mittwoch, 14. Oktober, gemeinsam den Vertrag für eine nachhaltige Vernetzung mit anderen Kommunen unterzeichnet.

Die Gemeinde Neuried ist durch die Grundsatzbeschlüsse zum Klimaziel von Paris, dem Beitritt zur Initiative 29++ des Landkreises sowie dem eigenen Energiekonzept, energetische Analyse unserer Liegenschaften und Bürgersolaranlagen auf gemeindlichen Dächern bei Strom und Wärme in ihrem Verantwortungsbereich schon stark aktiv. Aktuell hat die Gemeinde das Ziel, durch ein integriertes Mobilitätskonzept auch die Fortbewegung in

den nächsten Jahren klimaschonender zu gestalten und gemeinsam mit der Energieagentur Ebersberg-München, beispielsweise über die PV-Bündelaktion, die Bürgerinnen und Bürger bei der eigenen Energieerzeugung und Sanierung zu unterstützen.

Im Energieeffizienznetzwerk beabsichtigt Neuried jetzt zusätzlich dazu, das Thema Nahwärmeversorgung zu bearbeiten. Ziel ist dabei, in der Ortsmitte zu untersuchen, wie das bestehende Nahwärmenetz von Schule, Kinderhaus, Hort und Altem Rathaus auf erneuerbare Energien umgerüstet werden kann und dabei idealerweise auch noch die Nachbarschaft mit Wärme versorgt. Auch die gemeinsame Erzeugung von Wärme und Strom, die sogenannte Kraft-Wärme-Koppelung, soll untersucht werden.

Inke Franzen

WIR DRUCKEN SO PERFEKT WIE SIE WÜRDEN WENN SIE KÖNNTEN

Wir haben die allerhöchsten Ansprüche.
In Qualität. Service. Und Pünktlichkeit.
Oder arbeiten Sie anders?



TEL 089.30 79 97 0
WWW.FIBODRUCK.DE

NEURIEDER RAT^{ch}POST

Seit genau 5 Jahren liegt das Gemeindeblatt von Neuried alle zwei Monate in ihrem Briefkasten. Mit viel Idealismus, Ideen und Engagement hat Erster Bürgermeister Harald Zipfel mit seiner Redakteurin Inke Franzen die Neurieder Rat(s)chpost ins Leben gerufen. Und typeo war mit der Neurieder Druckerei FIBO sofort mit viel Begeisterung dabei.

Die Gemeinde Neuried freut sich darüber, dass auf diese Weise die ortsansässige Druckerei beauftragt ist und dankt für die schnelle und unkomplizierte Anlieferung. Ein großer Dank geht auch an typeo für die vielen Ratschläge und Umsetzung. Nicht zuletzt danken wir den 5 Schülern und Studenten, dass sie bei jedem Wetter unterwegs sind und zuverlässig alle Haushalte versorgen – und das machen einige schon seit der ersten Ausgabe!

EIN ÜBERBLICK ÜBER DIE HERSTELLUNG – UNSER BEITRAG FÜR DIE UMWELT UND DAS KLIMA

typeo

typeo – Hersteller der Neurieder Rats(ch)post – produziert das Gemeindeblatt unter größtmöglicher Beachtung des Umwelt- und Klimaschutzes.

ÖKOSTROM

Wir arbeiten in unserer Höhenkirchner Agentur typeo ausschließlich mit Ökostrom und versenden die Rechnungen an unsere Anzeigenkunden zu 90% papierlos per Mail.

OHNE CHEMIE

Unser Kooperationspartner, die **Neurieder Druckerei FIBO**, verwendet nur Druckplatten, die prozess- und chemiefrei belichtet und zu 100% recycelt werden.

BIO-FARBEN

Die von FIBO verwendeten Druckfarben werden auf Basis nachwachsender Rohstoffe hergestellt.

WIR PFLANZEN BÄUME



Wir verwenden für den Druck FSC-zertifiziertes Papier. Bei der Herstellung der monatlichen Auflage von 4.100 Stück entsteht eine CO₂-Emissionsmenge von 1.006 Tonnen, die von natureOffice GmbH erfasst wird. Seit Dezember 2015 unterstützen wir das 'Klimaschutzprojekt Deutschland plus Alpen' über einen finanziellen CO₂-Ausgleich.

CO₂-NEUTRAL

Das Gemeindeblatt wird CO₂-neutral gedruckt.

Weiterhin viel Spaß und gute Unterhaltung beim Lesen!

Das Team von typeo –
Veronica Langer und Karin Sieber

typeo

Winterdienst in der Gemeinde

Der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Neuried hat in seiner Sitzung vom 10. November 2020 aufgrund der aktuellen Personalsituation und entsprechend der Einstufung der Verkehrswege nach innerörtlicher Bedeutung und Gefahrenrisiko beschlossen, dass einzelne Räumstrecken im Winter 2020/2021 nicht durch Mitarbeiter des kommunalen Bauhofes geräumt werden.

Ziel dieser Maßnahme ist es, der generellen Verpflichtung aus Art. 51 BayStrWG (Gemeindliche Beleuchtungs-, Reinigungs-, Räum- und Streupflicht) bei gefährlichen Fahrbahnstellen, Fußgängerüberwegen und weiteren Gefahrenstellen nachkommen zu können.

Bei allen künftig ausgenommenen Strecken handelt es sich entweder um reine Geh- oder um Geh- und Radwege, die zum einen durch alternative Wegeführungen kompensiert werden können, zum anderen auch nach der Erfahrung der letzten Jahre generell im Winter wenig frequentiert werden.

Im Einzelnen sind dies:

- Friedhof Lindenallee (Räumung nur bei Bedarf)
- Wege am Spielplatz Kreuzackerweg
- Knollerweg
- Gehweg an der öffentlichen Grünfläche Grubenstraße
- Geh- und Radweg „Am Gemeindezaun“ (Ausweich Richtung Kraillinger Weg möglich)
- Gehweg am Spielplatz Mühlweg (Ausweich über Kramerstrasse möglich)
- Waldradweg nördlich des Haderner Winkels
- Weg zur Gartenanlage an der Ammerseestraße (im Bereich Ammerseestraße 26-28)
- Gehweg parallel zum Haderner Weg
- Gehweg östlich der M4
- Geh- und Radwege im Einmündungsbereich von Gautinger Straße in M4 und Kraillinger geräumt

AQUA & SOUL
Die Familienbäder in München

34° warmes Wasser

BABYSCHWIMMEN
Kleinkindschwimmen
Kinderschwimmen · Aquafitness
Kinderturnen · FenKid · Yoga mit
Klangentspannung für Erwachsene
MAMA-BABY-YOGA

in Fürstenried West, Oberföhring,
Obermenzing und Onlinekurse
Anmeldung auf www.aqua-soul.de

Wir möchten in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass unbeschadet davon die Anliegerverpflichtung zur Räumung und Reinigung von öffentlichen Straßen und der aus der „Ver-

ordnung der Gemeinde Neuried über die Reinigung und Sicherung der öffentlichen Straßen und Wege, §9 ff“ gilt.



NEURIEDER RATS^{ch}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 19. Februar 2021

Wertstoffhof am 2. Januar geschlossen

Der Wertstoffhof in der Münchner Straße bleibt am 2. Januar geschlossen.
Ab Freitag, 8. Januar können dort auch die Christbäume abgegeben werden.

Inke Franzen

Rathaus und Bauamt am 23. Dezember geschlossen

Das Rathaus und Bauamt der Gemeinde Neuried sind am Mittwoch, 23. Dezember, geschlossen.

Dafür werden wir am Dienstag, 22. Dezember von 8 – 12 Uhr und zusätzlich von 15 – 18 Uhr geöffnet haben.

Am Montag, 28. Dezember, sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Die Gemeinde Neuried bittet um Verständnis.

Sonnenschutz Weidenauer

Qualität, Komfort und Sicherheit seit 1994

Ihr Meisterbetrieb für

- | | |
|-------------------|--------------------|
| ■ Markisen | ■ Jalousien |
| ■ Rollläden | ■ Garagentore |
| ■ Terrassendächer | ■ Einbruchschutz |
| ■ Insektenschutz | ■ Innenbeschattung |



Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein fröhliches Weihnachtsfest und ein strahlendes 2021!

Ausstellung und Beratung:
Kernbauernstraße 7, 82061 Neuried
Tel. 089/755 97 52
info@sonnenschutz-weidenauer.de
www.sonnenschutz-weidenauer.de

Öffnungszeiten

Rathaus, Hainbuchenring 9-11

Mo: – Do: 08.00 – 12.00 Uhr
 Mi: 15.00 – 18.00 Uhr
 Fr: 07.30 – 12.00 Uhr

Bürgersprechstunde

Mi: 16.00 – 19.00 Uhr

Jungbürgersprechstunde im Jugendhaus

1. Mittwoch im Quartal 17.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bauamt, Planegger Str. 2

Mo und Mi: 08.00 – 12.00 Uhr
 Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Fr: 14.00 – 17.00 Uhr
 Sa: 09.30 – 13.00 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindebücherei

Di: 15.00 – 19.00 Uhr
 Mi und Do: 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
 Fr: 15.00 – 18.00 Uhr

Sachgebiet	Zi.-Nr.	Tel.-Nr. 759 01
Bürgermeister	OG 01	-30
Vorzimmer Bürgermeister	OG 02	-31
Geschäftsleitung	OG 03	-32
Leitung Hauptamt	OG 04	-33
Leitung Bauamt	1 / Bauamt	-40
Leitung Kämmerei	OG 10	-18
Amt für Abfall, Energie und Umwelt	OG 08	-63
Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	OG 05 und 23	-37, -76
Archiv	11 / Bauamt	-16
Baugesuche	4 / Bauamt	-41, -69
Beauftragter für Menschen mit Behinderung		0151/21 21 38 19
Einwohnermeldeamt	OG 18, 19, 20	-35, -36, -64, -82
Friedhofsamt	OG 05 und 23	-37, -76
Gewerbeamt	OG 07	-48, -80
Kasse	OG 13	-52, -55, -21
Kindertagesstätten Abrechnung	OG 16	-51
Kindertagesstätten Anmeldung	OG 21	-83
Kultur und Vereine	OG 22	-62
Öffentlichkeitsarbeit	OG 22	-62
Pachten, Miete	OG 09	-58
Personalamt	OG 04	-33
Raumbelegung	OG 07	-48, -80
Seniorenbeauftragter		0151/280 802 22
Standesamt	OG 05 und 23	-37, -76
Steuerverwaltung	OG 15	-53
Straßenreinigung, StVO	6 / Bauamt	-43
Wirtschaftsförderung	OG 02	-75

Kinderhaus am Maxhofweg

„Haus der kleinen Forscher“

„Läuft Wasser bergauf?“, „Wie können wir ein Haus aus Plastikflaschen bauen?“ Fragen aus der Lebensumwelt von Kindern bieten vielfältige Anlässe zum Forschen und Entdecken. Die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ setzt sich für die frühe Bildung von Kindern im Kita-, Hort- und Grundschulalter in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) ein. Sie unterstützt pädagogische Fach- und Lehrkräfte dabei, die Fragen, Ideen und Anregungen der Kinder aufzugreifen, um Kinder auf ihrer Entdeckungsreise durch die Welt der alltäglichen Phänomene bestmöglich zu begleiten.

Die Pädagoginnen des Kindergartens Haderner Weg haben sich auf den Weg gemacht und forschen bereits regelmäßig mit den Mädchen

und Jungen. Daher bekamen Sie die Urkunde des Bundesministeriums für Forschung und Bildung. Freudig überreichte Erster Bürgermeister Harald Zipfel die Urkunde. „Ich bin hoch erfreut, dass der Kindergarten sich die Mühe gemacht hat und neben der Arbeit mit den Kindern auch alles dokumentiert hat, um die Bezeichnung







PRAXIS FÜR OSTEOPATHIE
 Bettina Borchart • Heilpraktikerin

- Osteopathie
- Kraniosakrale Therapie
- Manuelle Fußreflexzonentherapie

Tel.: 089 / 74 57 55 83 • Email: info@osteopathie-borchart.de
www.osteopathie-borchart.de
 Parkstraße 6b, 82061 Neuried

Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanke ich mich bei meinen Patientinnen und Patienten, besonders in diesem außergewöhnlichen Jahr. Trotz dieser herausfordernden Zeit wünsche ich allen Leserinnen und Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Ihre Bettina Borchart





Erster Bürgermeister Harald Zipfel, Kindergartenleiterin Sandra Huber und Anke Hartung sind stolz auf die Zertifizierung

„Haus der kleinen Forscher“ führen zu dürfen“, lobte er die Kindergartenleiterin Sandra Huber und ihre Kollegin Anke Hartung, die das Projekt federführend betreuen.

„Wir freuen uns deshalb sehr, Ihre Einrichtung als „Haus der kleinen Forscher“ zu zertifizieren. Ihre Einrichtung hat in allen vier Qualitätsbereichen überzeugt und wurde deshalb als „Haus der kleinen Forscher“ zertifiziert.

Wir gratulieren dazu herzlich und wünschen allen Kindern und Erwachsenen weiterhin viele spannende Entdeckungen und erkenntnisreiche Momente!“, so die Gratulation des Ministeriums.

Auch die Gemeinde Neuried wünscht den kleinen Forschern und Forscherinnen weiterhin viel Spaß und Neugier am Entdecken.

Inke Franzen

Kinderhaus am Maxhofweg

Päckchenpacker gefunden

Das gesamte Team vom Kinderhaus am Maxhofweg sowie „Geschenk mit Herz“ der bayerischen Hilfsorganisation humedica e. V. in Zusammenarbeit mit Sternstunden e. V. und Bayern 2 sagen herzlichen Dank!

Manuela Luboss



Kinderhaus am Kraillingerweg

Neuigkeiten

Unser diesjähriges Martinsfest fand am Vormittag und mit allen Kindern im Garten statt. Es war sehr schön und bei dieser Umsetzung erlebten auch die Kleinsten das Jahreskreisfest hautnah.

Die Vorschulkinder spielten die Martinsgeschichte und anschließend rappten sie gekonnt ihre Passagen zu einem wunderschönen Lichterlied.



Mit großen Schritten bewegen wir uns nun auf die Adventszeit zu. Trotz den weiterhin bestehenden Einschränkungen freuen wir uns mit den Kindern auf diese Zeit und werden mit kreativen Bastelaktionen und leckerem Weihnachtsplätzchenbacken die Adventszeit

einstimmen. Im Eingangsbereich erwartet uns dieses Jahr ein leuchtender Weihnachtsbaum, den die Kinder schmücken dürfen. Passende Weihnachtsmusik untermalt die schöne Atmosphäre beim Bringen und Abholen der Kinder.

Zum Nikolaus am 8. Dezember besuchte uns der Hl. Nikolaus. Dafür gestalteten die Kinder hübsche kleine Jutesäckchen und unsere Hoffnung, der Nikolaus holt sie ab und füllt sie



mit feinen Leckereien, hat sich erfüllt.

Ein Dankeschön an unseren Elternbeirat:

Wir freuen uns auf zwei schönen Tipis für den Garten. Diese zwei Weidentipis laden zum tollen Rollenspielen und Verstecken ein.

Bettina Kroneck (Fotos: Bettina Kroneck)

Bald ist Weihnacht

Bald ist Weihnacht, wie freu' ich mich drauf,
Da putzt uns die Mutter ein Bäumlein schön auf.

Es glänzen die Äpfel, es funkeln die Stern',
Wie haben wir doch alle das Weihnachtsfest gern.



In diesem Sinne, eine schöne Adventszeit, wünscht Ihnen Bettina Kroneck und das Team vom Kinderhaus

Kinderhaus Zauberwald

Anders als gewohnt

In diesem turbulenten Jahr 2020 fängt auch das neue Krippen- und Kindergartenjahr bei uns im Zauberwald etwas anders als gewohnt an.

Das Martinsfest konnte somit nicht als große Feier stattfinden. Dennoch hat das pädagogische Team des Zauberwaldes es geschafft, den Kindern mit den selbst gebastelten Laternen eine große Freude zu machen. Durch den abgedunkelten Flur wackelten die funkelnden Laternen und schallten lustige Lieder unserer Kinder und ließen auch deren Augen leuchten. Via Videokonferenz haben sogar die Kindergartenkinder für ihre Eltern eine gelungene Aufführung veranstaltet.

Mit Tränen in den Augen mussten wir uns leider im November von unserer Leitung Antje Scholl nach zwei Jahren verabschieden, da sie sich entschieden hat, neue berufliche Herausforderungen anzunehmen. Wir alle wünschen



ihr von Herzen, dass Sie ihren Weg findet, und müssen aber auch gestehen, dass wir sie vermissen werden. Um ihr den Weggang ein kleines bisschen erträglicher zu machen, gab es an ihrem letzten Arbeitstag eine kleine Verabschiedung, bei der ihr ein persönliches Präsent von allen Eltern überreicht wurde. Das soll sie immer an die schöne, aber bestimmt auch turbulente Zeit im Zauberwald und vor allem an die tollen Kinder in der Einrichtung erinnern. Gerade jetzt zur Weihnachtszeit erfordert es einiges an Improvisation, um die Kinder auf die

besinnliche Zeit einzustimmen. Aber wie wir alle wissen, findet der Nikolaus immer Mittel und Wege, seine Geschenke an die Kinder zu verteilen. So werden auch dieses Jahr die Kinder keinesfalls leer ausgehen.

Auch in dieser wirklich sehr unruhigen Zeit haben wir für die Münchner Tafel viele Spenden gesammelt. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Spendern bedanken!

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Weihnachtszeit, viel Geduld und natürlich Gesundheit für das kommende Jahr.

*Ihr Elternbeirat des Zauberwaldes
(Foto: Maik Paulus)*



Kinderhaus an der Zugspitzstraße 4

Luftfilter gegen Corona

Nach einer erfolgreichen Pilotphase darf das Kinderhaus Luftfilter anschaffen. Aktuell läuft die Spendensammlung

Aerosole sind winzige Tröpfchen, die jeder Mensch beim Atmen oder Sprechen verbreitet. Viren „klammern“ sich an diese Tröpfchen und schweben darauf lange in der Raumluft. Aerosole wurden als wichtige Corona-Infektionsquelle ausgemacht. Die gute Nachricht: Sie können laut einer Studie der Bundeswehruniversität München durch bestimmte Luftfilter nahezu vollständig aus der Raumluft gesaugt werden.

Eine Elterninitiative hatte es sich deshalb im September zum Ziel gesetzt, das Infektionsrisiko für die Kinder und ErzieherInnen – und darüber hinaus für die Eltern, Großeltern, Verwandten und alle Neurieder Bürger – über die Anschaffung der von der Bundeswehruniversität getesteten Geräte zu senken.

Bürgermeister Harald Zipfel regte einen Pilottest an, um auch die Alltagstauglichkeit der Geräte zu überprüfen. Dank eines engagierten Mitarbeiters beim Hersteller Trotec (Danke Herr Eroglu!) konnte schnell ein Testgerät besorgt werden. Nach Abschluss der Pilotwoche – Wertung der Kinderhausleitung: „Uneingeschränkte Empfehlung“ – gab der Gemeinderat nach einer Vor-Ort-Inspektion und einer intensiven Beschäftigung mit der Materie grünes Licht: Die Initiative darf nun privatfinanziert die qualitativ hochwertigen Luftfilter anschaffen.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an Herrn Prof. Kähler, der die Initia-

tive mit seiner Expertise in der entscheidenden Gemeinderatssitzung unterstützt hat. Danke auch an alle, die schon gespendet haben, sowie an die Stark-Stiftung, Gartenbau Schernthaler, Raiffeisenbank München Süd, Auto-Riedl, Rewe Neuried (Davut Erdem), Osteopathie Borchart, Unternehmensberatung Borchart, Allianzvertretung Friemelt, Schreibwaren Stucken und die SPD Neuried für ihre Beiträge!

Spenden ist weiterhin möglich, alle Spenden sind steuerlich absetzbar.

Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg
IBAN: DE92 7025 0150 0280 4631 26
Verwendungszweck: „Spende für das Kinderhaus Zugspitzstraße 4 zur Förderung der Erziehung“

Bei Interesse stehen wir anderen Kinderhäusern mit Rat und Tat zur Seite: kinderhausluftfilter@gmail.com

*Florian Hohenauer, Elternbeirat
(Fotos: Romy Ebert-Adeikis, Hallo München)*





Gemeinsam gegen das Vergessen: Information schafft Orientierung

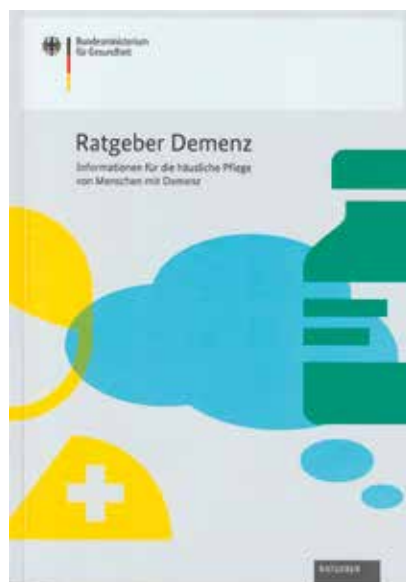
Demenz ist eine der größten Herausforderungen für unsere Gesellschaft. Rund 1,7 Millionen Menschen sind in Deutschland betroffen. Ihre Zahl wird zunehmen. Auch in Neuried. Was aber machen, wenn man plötzlich selbst betroffen ist oder ein Mitglied der Familie oder jemand im Freundes- und Bekanntenkreis? Wer berät, wer hilft, wo findet man Unterstützung?

Ein erster wichtiger Schritt: Information. Im Rathaus Neuried stehen für Bürger*innen, Betroffene und deren pflegenden Angehörigen eine Reihe von Ratgebern und Informationsbroschüren zur Verfügung, die umfassend über Demenz sowie Beratungs- und Hilfsangebote informieren, wie zum Beispiel der „Ratgeber Demenz“ des Bundesministeriums für Gesundheit oder „Demenz - Das Wichtigste“ der Deutschen Alz-

heimer Gesellschaft. Darüber hinaus gibt es Broschüren des Landkreises München, wie z.B. der „Seniorenratgeber“.

Nutzen Sie dieses Angebot. Es schafft Wissen im Umgang mit Demenz und gibt Orientierung. Aufgrund der aktuellen Schließung des Rathauses senden wir Ihnen die Ratgeber auch gerne per Post zu. Auch steht Ihnen der Seniorenbeauftragte der Gemeinde Neuried Andreas Kobza für Informationen und Fragen zur Verfügung: Tel. 0151/28 08 02 22, Email: Andreas.Kobza@neuried.de. Das Jahr 2020 wird uns allen lange in Erinnerung bleiben. Umso mehr wünschen wir allen Bürger*innen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches und hoffentlich wieder „normales“ Jahr 2021.

Ihr Seniorenbeauftragter Andreas Kobza



Senioren-Union Neuried

Mitwirkung der Senioren auf kommunaler Ebene besonders wichtig

Stammtische und öffentliche Veranstaltungen mit Rednern kann die Senioren-Union Neuried derzeit ebenso wenig durchführen wie interne Treffen. Die Vorstandsarbeit findet aber regelmäßig per Videokonferenz statt. In seiner letzten Sitzung hat sich der Vorstand der Senioren-Union Neuried ausführlich mit der Vorbereitung auf das folgende kommende Jahr beschäftigt. Es werde vorrangig darum gehen, die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die ältere Generation zu bewerten.

„In Bayern wird im nächsten Jahr der Entwurf eines Seniorenmitwirkungsgesetzes entstehen und die Senioren-Union will sich auf allen Ebenen, vom Land bis zu den Ortsverbänden, intensiv an der Meinungsbildung zu diesem Gesetzesentwurf beteiligen“, berichtete Peter Kellner, stellvertretender Ortsvorsitzender der Senioren-Union, mit Bezug auf Sitzungen der Arbeitsgemeinschaft der CSU auf Kreis- und Bezirksebene. Einig war sich der Ortsvorstand der Neurieder Senioren-Union, dass der Mitwirkung der älteren Generation auf der kommunalen Ebene besondere Bedeutung zukomme. Deshalb werde sich auch der Ortsverband an der Diskussion um das neue Gesetz beteiligen und auf eine Regelung drängen, dass bei wichtigen Vorhaben in einer Gemeinde die Vertretung der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger automatisch und frühzeitig zugezogen sowie angehört wird. Ein Beispiel dafür sei die Gestaltung der Ortsmitte Nord und Süd, bei der viele Anliegen der älteren Menschen von der Pflasterung über Sitzgelegenheiten und Einkaufsmöglichkeiten bis zu speziel-

len Parkmöglichkeiten für Menschen mit Gehbehinderungen Berücksichtigung finden sollten.

Peter Kellner

Schreibwaren und Bürobedarf stucken



- ✓ Bürobedarf
- ✓ Schreibwaren
- ✓ Lotto – Toto
- ✓ Tabak
- ✓ Zeitschriften
- ✓ Fotokopien
- ✓ Soda Club
- ✓ Stempel
- ✓ Reinigung
- ✓ Hermes Versand
- ✓ Schuhreparatur

Unsere Geschäftszeiten:

Mo, Mi, Do: 7-12.30 Uhr und
14.30-18 Uhr

Di und Sa: 7-12.30 Uhr
Fr: 7-18 Uhr

Gautinger Str. 2 – 82061 Neuried
Telefon 089/759 19 03

NEURIEDER RATS^{ch} POST
Erscheinungstermin der nächsten
Ausgabe am 19. Februar 2021



Nachbarschaftshilfe Neuried e.V.

Gerade noch geschafft – und dann war es vorbei

Als im Spätsommer die Infektionszahlen mit Corona wieder zurückgingen, haben wir uns überlegt, welche unserer Veranstaltungen unter den gegebenen Umständen durchführbar wäre. In einem entsprechend großen Raum könnte doch

eine begrenzte Zahl von Besuchern zusammenkommen. Weil uns die Gemeinde Neuried den Sitzungssaal zur Verfügung stellte, konnten wir mit 13 Teilnehmern am 14. Oktober 2020 ein Seniorenfrühstück veranstalten.

Es war ein Lichtblick für alle, wieder einmal gesellig zusammenzukommen. Viele hatten sich seit Monaten nicht mehr gesehen. Trotz Abstand konnte ein reger Austausch stattfinden. Es herrschte eine Stimmung von heller Freude bis Rührung.

Leider musste die zwei Wochen später angesetzte Folgeveranstaltung wegen der Verschärfung der Corona-Regeln ausfallen.

Auch wenn es wieder dauert, wir bleiben dran und unterstützen Sie weiterhin mit Einkaufshilfen.

Ingrid Friedrich



VHS im Würmtal

Die digitale Offensive- Gelungener Start der neuen vhs-Reihe der Webtalks

Jede Krise birgt ihre Chancen, man muss sie nur ergreifen. Die digitale Offensive der vhs im Würmtal hat viele Facetten. Neben der Umstellung auf inzwischen über 120 online-Klassen im Bereich des Sprach- und Gesundheitsunterrichts hat die vhs im Würmtal in neues technisches Equipment investiert. Zur Durchführung sogenannter Hybrid-Kurse, bei denen der Dozent digital unterrichtet und gleichzeitig zwei bis drei Teilnehmer in Präsenz anwesend sein können, wurden zwei Streaming Ausrüstungen angeschafft. Um die Chancen der digitalen Bildungsmöglichkeiten vielfältig zu nutzen, werden die Kursteilnehmenden und Dozentinnen und Dozenten von der vhs im Würmtal unterstützt, um den Sprung ins Netz zu schaffen. Viele der Teilnehmenden sind keine digital natives und arbeiten sich tapfer an die Technik heran. Das Lernen findet in diesen besonderen Zeiten auf mehreren Ebenen statt.

Neu im Semesterprogramm der vhs im Würmtal sind die Webtalks. Dieses Semester wurde mit den fünf BürgermeisterInnen der erfolgreiche Startschuss gelegt. Die BürgermeisterInnen waren durchweg begeistert von der neuen Reihe. Bereitwillig erzählten sie Persönliches, berichteten über ihr Verhältnis zum Amt und plauderten ein wenig aus dem Nähkästchen.



Nebenbei beantworteten sie souverän die Fragen, die aus der regen Teilnehmerschaft kamen. Die Moderation der Webtalks übernimmt jeweils ein Vorstandsmitglied der vhs im Würmtal. Für nächstes Semester sind weitere Webtalks geplant, wer die Gesprächspartner sein werden, ist aber noch geheim.

Wir wünschen Ihnen eine extrafrohe Adventszeit und ein positives und gesundes Neues Jahr Ihre vhs im Würmtal

Karola Albrecht (Foto: Ulrike Seiffert)

Vor 100 Jahren: Einwohnerwehr in Neuried

In Rats(ch)post Nr. 18 wurde in einem Beitrag über die 100. Wiederkehr der Novemberrevolution und die Gründung des Freistaats Bayern berichtet. 1918 wurde in Neuried ein (unbewaffneter) Sicherheitsdienst installiert. Die Quittung oben belegt: im Dezember 1920 folgte eine bewaffnete „Einwohnerwehr“. Joseph Doll erhielt am 7. Dezember 1920 zwanzig Mark „für die Beförderung der Gewehre zur Einwohnerwehr von Starnberg bis hierher“. Kuriosität am Rande: zwei Jahre nach der Revolution gehört Neuried laut Stempel noch zum „Königreich Bayern“.

Reinhard Lampe, Gemeindecarchiv



Aus der Heimatforschung:

Die Zugehörigkeit des Forst Kasten zur Gemeinde Neuried

„Es kommt noch hinzu, dass längs des Forstenrieder Parkes der Forst Kasten liegt, der an und für sich nach München gehört“ erbot sich im Jahre 1938 der hohe Münchner Nazi-Funktionär Christian Weber. Der skrupellose und umtriebige Fraktionsvorsitzende der NSDAP im Münchner Stadtrat galt als treibende Kraft für die Münchner Eingemeindungspläne in der NS-Zeit. Weber strebte eine Ausdehnung Münchens bis an das Nordufer des Starnberger Sees an. Durch die Eingliederung des gemeindefreien Forstenrieder Parks und des Forst Kasten sollte Druck auf die angrenzenden Gemeinden im Würm- und Isartal ausgeübt werden. Der Forst Kasten befindet sich schon seit dem Jahre 1308 im Besitz der städtischen Heiliggeistspital-Stiftung. Er gehörte aber nie zum Münchner Burgfrieden. Bei dem Versuch, die Stadt München bis an den Starnberger See auszudehnen, wäre beinahe nicht nur Neuried mitsamt dem Forst Kasten von München geschluckt worden, sondern auch der Forstenrieder Park sowie das gesamte Würmtal. Webers Ausdehnungsdrang war allerdings auch inner-

halb der NSDAP umstritten. Wegen dieser Meinungsverschiedenheiten kam es Ende Februar 1937 zu einer Aussprache zwischen Münchens Oberbürgermeister Fiehler und Adolf Hitler, bei der Hitler nach Aussage Fiehlers u.a. klarstellte, dass Neuried „zweifelsfrei“ nach München eingemeindet werden solle und „selbstverständlich“ auch der Forst Kasten. Webers Pläne zur Eingemeindung Starnbergs wies Hitler dagegen als „Wahnsinn“ zurück.

Nach der Deutschen Gemeindeordnung lag der Vollzug von Eingemeindungen in der Zuständigkeit des Reichsstatthalters. Das Verhältnis von Bayerns Reichsstatthalter Franz Xaver Ritter von Epp zur Gauleitung und zur Stadtspitze galt als angespannt. Kurz nach den Eingemeindungen von Pasing, Großhadern und Feldmoching zum 1. April 1938 bewertete von Epp in einem Schreiben an das Reichsinnenministerium in Berlin die weiteren Eingemeindungsabsichten Münchens distanziert. Hitlers Ausbaupläne für München kenne er zwar nicht im Detail, eine Eingemeindung Neurieds lehne er jedenfalls



Das Forsthaus Kasten mit den umliegenden Ackerflächen ist schon seit Bildung der politischen Gemeinde vor über 200 Jahren Neuried zugeordnet. Der Forst Kasten selbst gehört erst seit 2002 zum Gemeindegebiet. Foto: Gemeinde Neuried

ab, da Neuried einen „rein ländlichen Charakter“ aufweise und keinen baulichen Zusammenhang mit München habe. Von Epp schrieb: „Die Tatsache, daß der zum Gemeindegebiet gehörige Forst Kasten im Eigentum der Stadt München ist und die Eingliederung der Gemeinde im Interesse der Abrundung des Burgfriedens der Stadt erwünscht sein könnte, vermögen demgegenüber die Eingliederung vom Standpunkt der Deutschen Gemeindeordnung aus wohl nicht zu rechtfertigen.“

Im Februar 1939 stellte sich für alle Seiten überraschend heraus: der Forst Kasten gehörte gar nicht zum Gemeindegebiet Neurieds. Der Königlich Bayerische Verwaltungsgerichtshof hatte bereits im Oktober 1883 rechtskräftig festgestellt, dass bei Bildung der politischen Gemeinde Neuried im Jahre 1818 lediglich das Forsthaus Kasten mit seinen landwirtschaftlichen Flächen der Gemeinde Neuried zugeschlagen worden war; der Forst selbst war dagegen ein gemeindefreies Gebiet. Die Fläche Neurieds betrug in den 1930er-Jahren nur 363 ha und nicht 1039 ha. Neuried musste der Stiftung sogar bereits gezahlte Umlagen zurückerstatten. Dass Neuried in der NS-Zeit im Gegensatz zu insgesamt neun anderen Münchner Vororten nicht eingemeindet wurde, hatte verschiedene Gründe. Den Ausschlag gab der Überfall Nazi-Deutschlands auf Polen am 1. September 1939. Sämtliche Eingemeindungsaktivitäten im Deutschen Reich wurden bei Kriegsbeginn sofort eingefroren. Ein von

Bürgermeister Kaiser bereits ausgehandelter Eingemeindungsvertrag mit Wirkung zum 1. Oktober 1939 wurde daher nicht mehr unterzeichnet.

Der Forst Kasten blieb auch nach Kriegsende gemeindefrei. Erst eine Änderung der Bayerischen Gemeindeordnung aus dem Jahre 1968 ebnete den Weg für Ansprüche von Gemeinden zur Eingliederung angrenzender gemeindefreier Gebiete. Im Juli 1968 beantragte der Neurieder Gemeinderat die Eingemeindung des Forst Kasten sowie der westlich der Autobahn liegenden Gebiete des Forstenrieder Parks. Jahrzehntlang ging dann erst einmal gar nichts voran. Im Oktober 2001 konnte Bürgermeister Otto Götz dem erstaunten Publikum auf einer Bürgerversammlung berichten: „Zu den überaus positiven Informationen gehört, dass sich unser Gemeindegebiet um fast das Doppelte vergrößern wird zum 01.01.2002: zu 5,03 km² kommen 4,6 km² [460 ha] hinzu. Zwar ist Wachstum kein Wert an sich – wir aber wachsen in den Forst Kasten.“ Die Gemeinde Neuried hat auch ihren Antrag auf Eingliederung von Teilen des Forstenrieder Parks seit 1968 mehrmals bekräftigt. Im Mai 2011 hatte Bürgermeisterin Ilse Weiß im Gemeinderat die Vorahnung, „dass die Eingliederung noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird.“ Hier trifft Geschichte auf Gegenwart: eine Entscheidung über die Aufteilung des Forstenrieder Parks auf die Anliegergemeinden ist bis heute nicht gefallen.

Reinhard Lampe, Gemeindecarchiv Neuried



TSV Neuried e.V.

Delegiertenversammlung des TSV Neuried

Neuer Vorstand und neue Ehrenmitglieder im größten Neurieder Verein

Bei der Mitgliederversammlung 2020 des TSV Neuried wurde ein neues Vorstandsmitglied gewählt. Marion Höhne verabschiedete sich nach 18 Jahren aus der Vorstandsarbeit und Klaus Rottmann würdigte ihre außerordentlich großen Verdienste um den TSV. Für Höhne wurde Volker Levering, bisher Abteilungsleiter der Abteilung Fußball, in den Vorstand des TSV Neuried gewählt. In seiner Vorstellung betonte Volker Levering, dass er gerade nach den Corona-Einschränkungen das Sportangebot ausbauen und neue Wege gehen wolle, um die steigende Nachfrage zu befriedigen.

In seinem Rechenschaftsbericht zum Jahr 2019 stellte Vorstandsmitglied Rottmann das weitere Wachstum des TSV Neuried heraus, das zu einem Mitgliederrekord von 3.132 Mitgliedern zum 31. Dezember 2019 führte. Die Arbeit des Vereins sei vor allem durch die neue Geschäftsführerin Michaela Schotte und die neue Leiterin des Sportangebots Dr. Martina Quirling geprägt und weiterentwickelt worden, unterstrich Rottmann. Die beiden hätten auch

einen wesentlichen Anteil daran, dass der TSV Neuried beim ersten Corona Lockdown seinen Mitgliedern ein attraktives Online Angebot an Sport- und Gymnastikkursen machen konnte. „Wir sind im Frühjahr besser als andere Vereine in der Umgebung durch die Krise gekommen“, fasste Klaus Rottmann, Teil des dreiköpfigen Vorstandes des TSV Neuried, zusammen. „Auch in der aktuellen Situation können wir unseren Mitgliedern und Freunden ein interessantes Online-Angebot an Sportkursen bieten.“



Verabschiedung von Marion Höhne aus dem Vorstand

Der Vereinsausschuss hatte zudem der Delegiertenversammlung die Ernennung von vier neuen Ehrenmitgliedern vorgeschlagen. Mit Zustimmung der Delegierten wurden die aus dem Vorstand ausscheidende Marion Höhne, der verdiente Platzwart Hans Kröss sowie Karin und Peter Gleixner, „Säulen der Fußballabteilung“ über mehrere Jahrzehnte, Ehrenmitglieder des TSV Neuried.

Lukas Ullmann



Die Delegiertenversammlung des TSV Neuried unter den strengen Schutz- & Hygienekonzepten



Maibaum Neuried e.V.

Maibaum 2021 gefällt!

Trotz des ersten Schneefalls in der Nacht auf Samstag, 21. November 2020, machten sich frühmorgens die Arbeiterinnen und Arbeiter des Maibaum Neuried e.V. auf den Weg in den Wald, um den neuen Maibaum zu schlagen. Es war anders als früher; kein Kinderlachen, keine herzlichen Begrüßungen und Umarmungen, keine ausgelassene Stimmung – Corona macht auch vor unserer Brauchtumpflege nicht halt. Um den Bestimmungen zur Eindämmung der Pandemie gerecht zu werden, konnte nur die mindestnotwendige Zahl an Helferinnen und Helfern und keine Zuschauer zugelassen werden.

Damit man seiner Maskenpflicht auch in vereinheitlichter Couleur nachkommen kann, haben wir Masken und Doppel-Loop-Schals designed, diese können bei allen Arbeitsterminen, Veranstaltungen oder per Mail an vorstand@maibaum-neuried.de erworben werden! Mit dem Kauf einer Maske schützt man nicht nur sich und andere, sondern unterstützt auch den Maibaum Neuried e.V. bei der Organi-



Bürgermeister Harald Zipfel ist stolz auf „seinen“ Baum, den er traditionell spendet. Da hat er sich auch nicht nehmen lassen die Brotzeit für die hungrigen HelferInnen zu bezahlen



Mit vereinten Kräften und schwerem Gerät der Firma Ries wurde der Baum auf sein Winterbett gelegt

sation eines Maifests in einer ungewissen Zeit.

Trotz der widrigen Umstände verlief alles wie geplant. Andreas Bräundl und Andreas Ries fällten den neuen Maibaum fachmännisch und mit vereinten Kräften wurde er im Anschluss auf sein Winterlager gebettet, geschepst und gesichert. Der Baum wird nun bis in den April kommenden Jahres im Wald lagern. Dort darf er übrigens – auch nach dem Maibaum-Diebstahl-Brauch – nicht geklaut werden. Erst wenn der Baum dann ab Ende April für die letzten Arbeiten im Ort gelagert wird, muss er durchgehend bewacht werden.

Für alle „Daheimgebliebenen“ haben wir die Arbeiten von der Fällung filmen lassen. Das Video findet sich ab sofort auf unsere Website www.maibaum-neuried.de, auf Facebook und – ganz NEU – auch auf Instagram.

Wir halten Euch auf diesen Kanälen, alle Mitglieder zusätzlich natürlich auch über den exklusiven Newsletter, über die weiteren Schritte

auf dem Laufenden. Der gesamte Vorstand und der Festausschuss freuen sich schon darauf, Euch alle bei den Arbeiten im Frühjahr wiederzutreffen. Bis dahin wünschen wir Euch Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in ein hoffentlich besseres Jahr 2021!

PS: Normalerweise finanzieren sich die Kosten für das Herrichten und Aufstellen eines Maibaums aus Spenden und Einnahmen aus dem Maifest. Da wir nicht wissen, ob und wie im kommenden Mai Veranstaltungen stattfinden können werden, sind wir umso mehr auf die großzügige Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen angewiesen. Spenden an den gemeinnützigen Maibaum Neuried e.V. sowie die Mitgliedschaft können steuerlich geltend gemacht werden. Spenden können direkt an unser Konto IBAN DE60 7025 0150 0028 6669 31 bei der KSK MSE gerichtet werden. Mitgliedsanträge finden sich auf un-



Die HelferInnen schepsen den Baum und richten ihn fürs Winterlager her

serer Website oder direkt persönlich bei den Vorständen Felix, Michi, Frank und Hauke – mia sang scho a mal a herzliches vergelt's Gott! Pfia God!

Euer Maibaum Neuried e.V.

Text & Fotos: Felix Lechner



„Freunde der Musikschule Neuried“

Unterstützung für Ausstattung der neuen Musikschul-Räume

Obwohl die Corona-Pandemie in diesem Jahr viele Aktivitäten, beispielsweise die Durchführung von Benefizkonzerten, verhindert hat, kann der Verein „Freunde der Musikschule Neuried e.V.“ zum Jahresende ein hohes Spendenaufkommen verzeichnen. „Durch unser gemeinsames Bemühen konnten wir in den letzten Wochen einen erfreulichen Eingang an beachtlichen Spenden verzeichnen“, berichtet Marianne Hellhuber, Vorsitzende des Fördervereins.



Für die „Freunde der Musikschule Neuried“ bedankt sich die Vereinsvorsitzende Marianne Hellhuber bei E.V.I.-Geschäftsführer Ulrich Kopp für die großzügige Spende

Auf Vermittlung von Waldemar Strutynski, dem Gründungsvorsitzenden des Vereins, haben aus dem fernen Köln Ursula Niggel 1.000 Euro und Ludwig Niggel 2.000 Euro gespendet. Als namhaftes Neurieder Unternehmen war E.V.I. GmbH bereit, mit 600 Euro die Musikschule zu unterstützen. „Wir schätzen das Wirken der Musikschule, auch durch den Musikunterricht unserer Kinder, deshalb wollten wir zum Jahresende dieser wichtigen Einrichtung unserer Gemeinde Hilfe zukommen lassen“, betont Ulrich Kopp, Geschäftsführer des Unternehmens.

„Wir brauchen eine weitreichende Unterstützung für die zehn Unterrichtsräume im bald fertiggestellten Neubau. Denn im zukünftigen

Stockwerk der Musikschule sind je Unterrichtsraum etwa 7.000 Euro für die Grundausstattung notwendig, dazu müssen Lehrerzimmer und Büromöbel und erforderliche Technik bekommen“, erklärt Marianne Hellhuber. „Für die kommenden Monate wird sich der Förderverein darauf konzentrieren, weitere, möglichst großzügige Spenden einzusammeln, um mit dem Einzug in die neuen Räume auch die erforderliche Ausstattung finanzieren und bereitstellen zu können. Dazu stellt die Corona-Krise besondere Anforderungen an den Musikunterricht und die Nutzung digitaler Möglichkeiten erforderlichen weiteren Finanzaufwand, zu dessen Deckung unser Verein beitragen will.“

Peter Kellner

(Foto: Peter Kellner, Freunde der Musikschule N.)

Christl & Schowalter

- Neuwagen von Audi, Volkswagen und Škoda
- Ständig bis zu 350 Top-Gebrauchte zu Spitzenkonditionen – besuchen Sie unsere Gebrauchtwagenbörse im Internet!
- Große Auswahl an Wohnmobilen und Campingzubehör
- Airport Service am Flughafen München
- Hol- und Bringservice
- Kundendienstersatzwagen

Ihr starker Partner in München und Freising:

Standort München
Filchnerstraße 86-88
81476 München
Telefon 089 75 90 20

Standort Freising
Haggertystraße 8
85356 Freising
Telefon 08161 9999-0



Nutzfahrzeuge

ŠKODA

www.christl-schowalter.de



Fotoclub Fürstenried-Neuried e.V.

Freiluftausstellung, Ausstellung in der Bücherei und Würmtalkalender

Gemeinsam mit dem Neurieder Verein Kunst & Kultur eröffnete der Fotoclub Fürstenried-Neuried e.V. am 25. Oktober eine Freiluftausstellung in Neuried. An fünf Standorten gibt der Fotoclub auf Schautafeln Einblicke in sein Repertoire, von den Ausstellungen der letzten Jahre über den clubinternen Wettbewerb „Bilder des Monats“, bis hin zu fotografischen Eindrücken der Exkursionen.

Die Standorte der Thementafeln beider Vereine sind zu finden auf <https://www.fotoclub-fuerstenried.de>

Der Fotoclub dankt dem Bürgermeister Neurieds Harald Zipfel für die Zurverfügungstellung der Plakatwände und den Mitarbeitern des Bauhofs für den Aufbau. Besonderer Dank gebührt Michael Schönwälder, der das Konzept dieser Ausstellung entwickelte.

Außerdem sind seit November 16 Werke des Fotoclubs in der Gemeindebücherei Neuried zu sehen. Die Fotoausstellung zum Thema „Die vier Jahreszeiten“ kann während der Öffnungszeiten der Bücherei besucht werden.



Der Fotoclub hat einen wunderschönen Wochenkalender Würmtal 2021 herausgegeben. Auf 53 Bildern der Würmtalgemeinden Neuried, Gräfelfing, Planegg, Krailing und Gauting sind markante Gebäude und versteckte Plätze im Würmtal dargestellt. Der Kalender kann bei der Fa. Farbsatz, Gautinger Str. 8, in Neuried oder in Buchgeschäften der Würmtalgemeinden erworben werden.

Ein tolles Weihnachtsgeschenk für alle Heimatliebenden.

Michael Kolk
(Fotos: Karsten Mittmann, Michael Kolk)



WIN – Wir in Neuried e.V.

Aktuelles



WIN Mitglied Andreas Wenzel beim Auftakt zum Stadtradeln

Im letzten Quartal dieses Jahres ist es umso schöner, dass wir Ihnen von einigen erfreulichen Ereignissen berichten können: Beim Stadtradeln 2020 holte unser Team Bike2WIN in Neuried den dritten Platz, was den starken Waden von 14 Mitradelnden zu verdanken war!



Mechthild Schiffers (li.) nimmt hocheifrig die Spende des dm entgegen mit Marktleiterin, Frau Höhenberger (re.)

Im Oktober durften wir überglücklich eine Spende des Drogeriemarktes, dm, in Höhe von 672,78 Euro entgegennehmen. Herzlichen Dank an alle, die am 28. September durch ihren Einkauf bei dm zu dieser Spende beigetragen haben. Ein WIN Mitglied erhöhte die Summe auf 700 Euro, lieben Dank dafür. Dank der Spende konnten wir wieder Menschen in Neuried helfen, die Pandemie-bedingt in Not geraten sind. Die übrigen Spendeneinnahmen in diesem Jahr erhalten wir weiterhin im Zuge der „Spende dein Pfand-Aktion“ des REWE

Marktes. Ein großes Dankeschön an alle, die ihren Pfandbon in die Box einwerfen!

Der Krautgarten hat eine ertragreiche Saison hinter sich. Gerade zu diesen Zeiten ist der Krautgarten für viele zu einer Erholungs- oase geworden. Und wir wachsen nochmals um 20 Parzellen, weil die Anfragen so hoch sind. Damit ist die Grenze dessen erreicht, was wir noch ehrenamtlich organisieren können. Darüber hinaus bietet unser Verpächter Ben Wegscheider neben dem Krautgarten Parzellen in seinem neuen Bauerngarten mit einem eigenen Konzept an (b.wegscheider@gmx.de).

Aufgrund der hohen Corona-Zahlen läuft auch das Projekt „Neurieder helfen Neuriedern“ weiter. Für die unermüdlichen Einkaufsdienste bedanken wir uns sehr herzlich bei allen fleißigen Helfer*innen.

So versuchen wir, weiterhin zu unterstützen, wo wir nur können. Aktuell würden wir uns sehr über Spenden für Laptops freuen, um sie an bedürftige Schüler*innen, die sie dringend für den Unterricht brauchen, ausgeben zu können. Kontoverbindung: Wir in Neuried e.V., DE 57 7025 0150 0028 5132 40, Verwendungszweck: Schülerhilfen

Schlussendlich möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die uns auch in diesem für keine/n von uns einfachem Jahr die Treue gehalten haben – bei den Mitgliedern, der Gemeinde, Musikschule, Juha und natürlich bei allen Spender*innen – dank eurer Hilfe konnten wir unsere Vereinsziele weiter verfolgen.

In der Hoffnung, dass wir uns im nächsten Jahr bei dem einen oder anderen Ereignis wieder begegnen dürfen, wünschen wir allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen gesunden Rutsch ins Neue Jahr!

Eva Kahle (Fotos: Andreas Wenzel)



Wirtschafts-Club Neuried

Neues Ausbildungsmagazin GET THE JOB 2021

Der Wirtschaftsclub Neuried präsentiert wieder die lokalen Ausbilder und zeigt Initiativen rund um das Thema Nachhaltigkeit

Corona hat dieses Jahr ziemlich alles durcheinandergewirbelt: „Als im März und April keine Ausbildungsmessen stattfinden konnten und absehbar war, dass es auch das ganze Jahr so bleiben würde, war uns sofort klar: Dieses Jahr ist unser Ausbildungsmagazin GET THE JOB so wichtig wie nie“, sagt Sabine Clever, Vorstand im Wirtschafts-Club Neuried. Nun ist die neue Ausgabe erschienen, herausgegeben vom Wirtschafts-Club Neuried. Dieses Jahr steht es unter dem Thema Nachhaltigkeit: Vom App-Tipp sowie Organisationen, die in diesem Bereich Jobs anbieten, bis zu neuen Ausbildungsberufen oder Studiengängen zu Nachhaltigkeit und Ökologie bietet es viele interessante Infos. Darunter zum Beispiel auch der neue Ausbildungsberuf „Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft“ des Gräfelfinger Entsorgungs-

unternehmens Wittmann. Neu mit dabei ist das Regionalwerk Würmtal, das neben sauberem Ökostrom auch Ausbildungsplätze bietet.

Darüber hinaus präsentieren die Würmtal-Gemeinden ihr Engagement im Bereich Nachhaltigkeit und der Automobilzulieferer Webasto aus Stockdorf zeigt im Magazin seine spannenden Lösungen zur E-Mobilität. „Wir freuen uns, gerade in dieser turbulenten Zeit wieder ein so schönes Magazin vorstellen zu können, das die ganze Vielfalt der Arbeitgeber im Würmtal und München Südwest sowie interessante Studiengänge und eine Fachoberschule im Münchner Süden zeigt“, sagt auch Dr. Oliver Bär, Vorsitzender des Wirtschafts-Clubs Neuried.

Erhältlich ist es bei den Würmtaler Gemeinden, Sportvereinen und Nachhilfeeinrichtungen sowie als Online-Magazin unter www.wcn.de

Barbara Brubacher



Sabine Clever (r.), WCN-Vorstand, bei der coronakonformen Übergabe des neuen Magazins an Susanne Leichmann und Jessica Wagner vom Entsorgungsunternehmen Wittmann



CSU-Ortsverband Neuried

Vorbereitung auf 2021

Auch wenn Vorstandssitzungen derzeit nur als Videokonferenzen stattfinden, so bereitet sich die CSU Neuried schon intensiv auf das nächste Jahr vor. „Bedauerlicherweise können wir derzeit unser Angebot an die Neuriederinnen und Neurieder zur politischen Teilnahme und Meinungsbildung, von Abendveranstaltungen mit unseren Abgeordneten bis hin zum Wintergrillen auf den Marktplatz, nicht durchführen“, betont Marianne Hellhuber, Vorsitzende der CSU Neuried mit Blick auf die aktuelle Arbeit des CSU-Ortsverbandes. Auch über die Ortsebene hinaus werde die Parteiarbeit derzeit konsequent virtuell durchgeführt.



Vorstandssitzung der CSU Neuried in Zeiten von Corona

„Im nächsten Jahr wollen wir unsere Präsenz wieder ausbauen, denn es gibt wichtige Themen vorzustellen und zu diskutieren“, berichtet Marianne Hellhuber weiter. „Die Bundestagswahl im Herbst 2021 wird sicher ein Schwerpunktthema für uns sein. Vor allem die Themen der Bewältigung der Coronakrise und ihren Folgen, von der Gemeinde bis zur Bundesebene, sind ein wesentlicher Themenbereich, den wir diskutieren müssen. Wir hoffen, dass im nächsten Jahr unsere Veranstaltungen für alle in Neuried wieder möglich sein werden. Bis dahin wünsche ich allen Neuriederinnen und Neuriedern einen ruhigen Advent, entspannte Weihnachtstage im Kreis der Familie und einen guten Start in das neue Jahr, mit hoffentlich Glück und Gesundheit in den kommenden Monaten.“

Die Christbaumsammelaktion der JU und CSU Neuried soll auch 2021 durchgeführt werden, sofern dies im Rahmen der Corona-Pandemie möglich ist. Bitte achten Sie auf die Plakatierung bzw. auf die Ankündigung auf unserer Homepage oder in den sozialen Medien.

Ihre Marianne Hellhuber,
Ortsvorsitzende und Gemeinderätin
(Foto: Marianne Hellhuber/CSU Neuried)

**Ausführung sämtlicher
Maler und Lackierarbeiten im Innen- und Außenbereich**

Roland Legler
Maler + Lackierermeister
Tel. 089/ 85 71 814

www.maler-legler.de



SPD-Ortsverein Neuried

Geburtstagsgrüße und Grüße an den Nikolaus



Harald Zipfels Sechzigster

In diesem Jahr lief pandemiebedingt vieles anders als gewohnt. Im März konnte der SPD-Ortsverein Neuried noch mit der bereits damals gebotenen Vorsicht Harald Zipfel persönlich zur Wiederwahl als Bürgermeister gratulieren. Zum 60. Geburtstag mussten die persönlichen Grüße – wie bereits für viele alltäglich – auf elektronischem Wege erfolgen. Neben einem herzlich vorgetragenen und etwas chaotischen Videomitschnitt des Geburtstagsständchens aus der Online-Vorstandssitzung sollte auch noch eine Blumenstrauß-Übergabe stattfinden – aufgrund der im Dezember geltenden Hygienevorgaben ebenfalls medial.

So entschied der Vorstand, unter Wahrung von Abstand und Versammlungseinschränkungen ein Video aus Einzelaufnahmen zu produzieren.

Die zwölf Gratulanten fügten Stück für Stück einen Geburtstagsstrauß zusammen und übermittelten gemeinsam: „Lieber Harald, zu Deinem 60. Geburtstag wünschen wir Dir alles Gute!“

Das Video ist online: Instagram @ spd_neuried und Facebook @ SPD-Neuried

Nikolaus

Selbstverständlich blieb dieses Jahr auch der

Nikolaus in seinem engsten Umfeld.

Gerne erinnert sich der SPD-Ortsverein Neuried an die Nikolausfeier 2019 auf dem Marktplatz, von der die Fotokollage stammt. Mit Zuversicht richtet sich nun der Blick auf die Feier im Dezember 2021!

Vorstandsmitglied Gerd Richter: „Wir grüßen den Nikolaus und freuen uns, ihn im kommenden Jahr wieder auf dem Neurieder Marktplatz willkommen heißen zu dürfen.“

Philipp Hlousek

(Beide Fotokollagen: SPD-Ortsverein Neuried)



OV Bündnis 90/Die Grünen

Klimaneutrales Neuried bis 2035 gerecht umsetzen

In Neuried wollen wir am besten schon bis 2035 klimaneutral leben können. Auf diese Vision haben wir uns auf unserer Herbstklausur für unsere Aktivitäten in den nächsten sechs Jahren im Ortsverband geeinigt. Grundlage für eine gerechte Umsetzung zu diesem Ziel ist die weltweit vereinbarte Agenda 2030 mit ihren 17 Nachhaltigkeitszielen (17 SDGs - Sustainable Development Goals).

Für uns in Neuried stehen dabei vor allem die Themen Energie- und Klimaschutz, Wohnen, Mobilität sowie Natur- und Umweltschutz im Mittelpunkt. In vielen fleißigen Schritten werden wir mit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern daran weiterarbeiten: In der neu gegründeten AG Klimaschutz (siehe extra Artikel in dieser Ausgabe), beim Dialog im monatlichen Treffen „Mach mit – Triff Grün“, beim di-

gitalen Neujahrs-Auftakt, bei allen zukünftigen Aktionen und natürlich im Gemeinderat. Wir laden Sie herzlich ein, bei unserem – derzeit digitalen – monatlichen Treffen einfach mal „mit einem Klick“ dazuzukommen. Jeden dritten Mittwoch im Monat um 20 Uhr klicken Sie den Link zu „Mach mit – Triff Grün“ auf unserer Homepage www.gruene-neuried.de an. Sie können ganz einfach dabei sein. Wir freuen uns auf Sie!

Ein besonderes Highlight zu unserem traditionellen Neujahrsempfang ist derzeit noch in Planung – auch online. Freuen Sie sich auf einen besonderen Gast aus der Bundespolitik. Ihnen und Ihren Familien wünschen wir von ganzem Herzen eine gesunde und frohe Advents- und Weihnachtszeit. Alles Gute für 2021!

Isabella Würker (Text und Foto)



Der Ortsverband in der Mehrzweckhalle zur Herbstklausur mit Masken, Abstand und Blumen

NEURIEDER RATS^{ch} POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 19. Februar 2021

Bitte senden Sie bis zum 4. Februar alle Artikel an franzen@neuried.de



OV Bündnis 90/Die Grünen

Neu unter dem Dach der GRÜNEN: AG Klimaschutz

Trotz ihrer geringen Konzentration üben Treibhausgase großen Einfluss auf das Weltklima aus. Seit Beginn der Industrialisierung hat die Temperatur weltweit zugenommen und damit die Häufigkeit an Starkwetterereignissen. Der Mensch und sein verschwenderischer Umgang mit natürlichen Ressourcen sind maßgeblich an diesem Temperaturanstieg beteiligt. Um die dramatischen Auswirkungen der Erderwärmung zu stoppen und das Klima zu schützen, müssen wir den Austritt der Treibhausgase drastisch reduzieren. Aktiver Klimaschutz bedeutet, fossile Energiequellen durch erneuerbare zu ersetzen und weniger Energie zu verbrauchen.

Klimaschutz in Neuried

Die Gemeinde Neuried hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2050 klimaneutral zu werden. Das bedeutet, Ausstoß und Aufnahme von Kohlenstoffdioxid aus der Atmosphäre befinden sich im Gleichgewicht. In Neuried verbrauchen Bürger und Gewerbetreibende derzeit 95 % der

Energie. Folglich muss jeder von uns seinen Beitrag leisten, wenn wir dieses ehrgeizige Ziel erreichen wollen. Und das müssen wir, um das Weltklima zu retten.

Um die Bürger über mögliche Schritte in Richtung Klimaneutralität zu informieren und sie auf diesem Weg zu unterstützen, haben die Neurieder Grünen eine AG Klimaschutz gegründet. Geplant sind lokale Aktionen zu den Themen Wärmedämmung, E-Mobilität, PV-Anlagen, Heizungstausch, Energieeffizienz und Windenergie. Ziel der Veranstaltungen sind Beratung durch ausgewiesene Experten und Erfahrungsaustausch. Derzeit besteht die AG Klimaschutz aus Mitgliedern der Neurieder Grünen. Ziel ist, dass daraus ein überparteiliches Klimaschutz-Netzwerk engagierter Würmtaler Bürger und Bürgerinnen wächst, um das Ziel der Klimaneutralität überregional umzusetzen, voneinander zu lernen und zu profitieren.

Dodo Lampe und Team AG Klimaschutz

St. Nikolaus

Gottesdienste zu Weihnachten und im Neuen Jahr

Die Coronaauflagen bringen es leider mit sich, dass die Festgottesdienste nicht spontan besucht werden können. Bitte melden Sie sich für die Weihnachtsgottesdienste unbedingt bis Dienstag, 22. Dezember 2020, 12 Uhr im Pfarrbüro, Tel. 755 80 33 an. Der Zutritt zu den Gottesdiensten ist nur mit einer durch das Pfarrbüro (mündlich) bestätigten Anmeldung möglich.

Bitte beachten Sie, dass wegen der begrenzten Besucherzahl die Kindermette am Heiligen Abend ausschließlich für Kinder reserviert ist.

In der Weihnachtsoktav finden folgende Gottesdienste statt:

Donnerstag, 24. Dezember 2020 Heilig Abend

16.30 Uhr Kindermette (nur für Kinder!)
22.30 Uhr Christmette

Freitag, 25. Dezember 2020 Hochfest der Geburt des Herrn

10 Uhr Pfarrgottesdienst mit Chor und Orchester
18 Uhr Vesperandacht zum Weihnachtsfest mit Schola

Samstag, 26. Dezember 2020 Fest des Hl. Stephanus

10 Uhr Pfarrgottesdienst

Sonntag, 27. Dezember 2020 Fest der Hl. Familie

10 Uhr Pfarrgottesdienst

Donnerstag, 31. Dezember 2020 Silvester

17 Uhr Dankgottesdienst zum Jahresabschluss

Freitag, 1. Januar 2021 Neujahr

10 Uhr Pfarrgottesdienst

Mittwoch, 6. Januar 2021 Heilige Drei Könige

10 Uhr Pfarrgottesdienst

Pfarrer Wieslaw Poradzisz und der Pfarrgemeinderat von St. Nikolaus wünschen allen Leserinnen und Lesern der Rats(ch)post gesegnete Weihnachten sowie ein gesundes, neues Jahr 2021!

*Markus Hinz,
Pfarrgemeinderat St. Nikolaus Neuried*

St. Nikolaus und Andreaskirche

Einladung zur ökumenischen Familienweihnacht in Forst Kasten

Auch der Familiengottesdienst an Heiligabend wird dieses Jahr - wie alles - ganz anders und sehr besonders sein: Wir feiern ihn am 24. Dezember um 15 Uhr im winterlichen Biergarten beim Forsthaus Kasten. Dort haben wir nicht nur genug Platz, um Abstand zu halten; es leben dort auch Schafe, ein Esel ... – eine lebendige Krippe!

Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Im und rund um den Gottesdienst muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.

Bärbel Fath

Mit einer Anzeige mittendrin – in der
NEURIEDER RATS^{ch}POST

Infos bei typeo: text@typeo.de oder unter Telefon 08102 / 987 87 89

**Gratis
dazu**

Virtuelles Gemeindeblatt www.virtuelles-gemeindeblatt.de/neuried



Liebe Kundinnen, lieber Kunde,
dass der Weihnachtsmann auch dieses Jahr wieder genau am 24. Dezember die Geschenke bringt, ist so sicher wie Ihr Mitsubishi und so zuverlässig wie unsere Services. Darauf können Sie sich auch im nächsten Jahr wieder zu 100 % verlassen. Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre Treue und wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Start ins neue Jahr – und vor allem Gesundheit.

Autohaus Neuried GmbH

Forstenrieder Str. 17

82061 Neuried

Telefon 089/7450880

www.autohausneuried.de